

## Ein immergrünes Klassenzimmer

Walderlebnisschule Modexen wird eröffnet

■ **Brakel/Kreis Höxter** (nw). Inmitten der grünen Oase des Brakeler Stadtwaldes, umgeben von Wald und Wiesen, wird am Samstag, 6. Oktober, um 11 Uhr die Walderlebnisschule Modexen offiziell eröffnet. Landrat Friedhelm Spieker wird bei dieser Gelegenheit einen neuen Wild-Beobachtungsstand freigegeben.

Gemeinsam mit Brakels Bürgermeister Hermann Temme wird Landrat Friedhelm Spieker die Gäste begrüßen und die Walderlebnisschule offiziell eröffnen. Es schließt sich ein buntes Programm für Jung und Alt an: Nistkastenbau, spielerische Tiererkennung, Walderlebnissaktionen, Führungen durch die Waldschule und das angrenzende Freigelände und vieles mehr erwartet die Besucher.

Auch der neu eingerichtete, etwa 1,5 Kilometer lange Waldlehrpfad zum Thema „Der Buchenwald und seine Bewohner“ wird im Rahmen von Führungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein rustikales Angebot an Speisen und Getränke rundet das Programm ab.

Zwischen 11 und 14 Uhr wird das Gelände damit ein „grünes Klassenzimmer“ der besonderen Art. Dies ist auch das Motto der Waldschule Modexen. Sie soll ein besonderer Lern- und Erfahrungsort in der Natur sein. Ob Kindergarten oder Schule, Pfadfinder oder Waldjugend – die Einrichtung steht künftig Kinder- oder Jugendgruppen aller Art für Naturerlebnissaktio-

nen offen. Dabei können eigene Programme umgesetzt oder feste Angebote der Waldschule genutzt werden. Auch eine individuelle Programmgestaltung unter Mitwirkung von Waldpädagogen ist möglich. Dies wird durch ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Unterstützern unter Federführung des Hegeings Brakel ermöglicht, der den Betrieb der Waldschule übernommen hat.

Rund ein dreiviertel Jahr dauerten die Arbeiten, um aus der Remise des ehemaligen Forsthauses Modexen eine für den Kreis einzigartige Anlaufstelle der Kinder- und Jugendumweltbildung zu machen. Unterstützt wurde dies durch den Kreis Höxter aus Mitteln des Projektes „Erlesene Natur“. Träger der neuen Einrichtung ist die Stadt Brakel.

### »Der Buchenwald und seine Bewohner«

Am Eröffnungstag können sich alle Interessierten ein Bild von den vielfältigen Möglichkeiten der Walderlebnisschule Modexen machen und sich Anregungen für den nächsten Waldausflug holen. Die Anfahrt zur Waldschule ist nur von der Kreisstraße 18 zwischen Brakel und Bosseborn möglich. Die Zufahrt befindet sich in der Senke im Bereich „Schwarzes Kreuz“. Besucher sollten auf jeden Fall mit wetterfester, warmer Kleidung ausgerüstet sein, denn das Programm findet draußen statt.

Weitere Informationen und der Programmablauf stehen im Internet unter [www.erlesene-natur.de](http://www.erlesene-natur.de)

## Von Alhausen bis zum Nordkap

Jan Hendrik Niemann (16) nimmt an Bildungsreise bis zur Spitze Norwegens teil



Ausgedehnte Wälder, himmelblaue Fjorde: Jan Hendrik Niemann auf Bildungsreise in Norwegen.

FOTOS: PRIVAT

VON SIMON BERNARD

■ **Alhausen/Nordkap.** Ausgedehnte Wälder, himmelblaue Fjorde. 7.000 Kilometer Fahrt liegen hinter Jan Hendrik Niemann aus Alhausen. Der 16-jährige Schüler des Driburger Gymnasiums St. Xaver war mit dem Institut für Jugendmanagement Heidelberg auf Bildungsreise. Neben den kleinen Forschungsaufträgen kam aber auch der touristische Teil der 12-tägigen Fahrt nicht zu kurz.

Die Bildungsreise richtete sich an naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler – Niemann fühlte sich davon gleich angesprochen. „Die Bewerbung habe ich sehr spontan drei Tage vor dem Abgabebeschluss eingereicht“, erinnert er sich. Bei der Annahme half sein vielfältiges soziales Engagement bei der Katholischen Landjugend, dem Rotem Kreuz und in der Park Klinik Bad Hermannsborn.

650 Kilometer legte der Bus mit den 28 Schülern am Tag zurück. Hier wurden auch Forschungsteams gebildet. Ein Klima-Team untersuchte mithilfe des Busthermometers den Temperaturabfall in Richtung Norden. Eine Infrastrukturgruppe setzte sich mit der unterschiedlichen Straßenbeschaffenheit der nordischen Länder auseinander. Bei den zahlreichen und ausgedehnten Pausen gegen den Buskoller wurden außerdem Wasser- und Pflanzenproben genommen. „Sehr interessant wurde es, wenn man kurz vor dem Ziel Rentiere vor dem Bus hatte. Die gingen auch einfach nicht weg“, so Niemann.

In den Hauptstädten wurden Rundfahrten unternommen.



Unbeeindruckt: Rentiere vor einem Hotel bei Pallas-Yllästunturi.

An wichtigen Plätzen wurde ausgestiegen. Etwa am Parlament von Kopenhagen oder der orthodoxen Uspenski-Kathedrale in Helsinki. „In Helsinki hat mir besonders der Felsendom gefallen“, erzählt Niemann. Auch im schwedischen Nationalpark Skuleskogen wurde halt gemacht und Proben genommen. „Am meisten hat mich die Mitternachtssonne fasziniert“, sagte Niemann. Fjorde und Seen boten einem unvergesslichen Anblick.

Ihre Ergebnisse werteten die Nachwuchsforscher im Bus aus. Messgeräte, Bücher und Internet standen hier bereit. Bei abschließenden Präsentationen wurden tauschen die Gruppen ihre Ergebnisse aus. In den ersten beiden Nächten wurde sogar im Bus geschlafen. Dafür wurden die Reisenden später durch Hotels mit bis zu vier Sternen belohnt.

Nach Stationen in Kopenha-



Faszinierender Ausblick: Das Nordkap, etwa 520 Kilometer nördlich des Polarkreises, von einer Nebenkuppe aus betrachtet.

gen, vier Stunden am nördlichsten Punkt Europas und dem Halt in Helsinki ging es mit der Fähre nach Schweden. „Von unseren Schlafkabinen aus hatten wir einen beeindruckenden Ausblick“, schwärmt Jan Hendrik Niemann.

Damit trotz der Stunden im Bus auch der Kontakt mit den Einheimischen nicht zu kurz kam, wurde die Gruppe „Menschen, Kultur und Sprache“ gebildet. Obwohl nur ein Mädchen sprach, bildete die Sprachbarriere kein Hindernis. „Alle Menschen waren sehr offen. Was mir aufgefallen ist, war das viele Leute auch sehr gut Deutsch sprachen“, so Niemann.

Wegen des ähnlichen Interessengebietes haben sich auf der Fahrt viele Freundschaften gebildet. „Wir stehen untereinander per Facebook in Kontakt, selbst mit den Leitern. Im Moment

### »Alle Menschen waren sehr offen«

### INFO Sponsoren

◆ Finanziert wurde die Fahrt mit Geldern des Instituts für Jugendmanagement, einem Zuschuss der Eltern, aber auch durch Sponsoren. ◆ So füllten unter anderem Ritzenhoff & Breker, der Rotary Club Bad Driburg und die Grünen Niemanns Reisekasse. ◆ Insgesamt 17 Sponsoren hatte er im Vorfeld in Eigeninitiative kontaktiert. (sib)



Waldschule Modexen: Projektmitverantwortlicher Franz-Josef Hagemeyer, Waldpädagoge Andreas Moese und Gerd Schlüter (v. l.) vor der zur Waldschule umgebauten ehemaligen Forstscheune.

FOTO/ARCHIV: BURKHARD BATTARAN

### Widerspruch gegen Datenübermittlung

■ **Brakel** (bmi). Das Bürgerbüro der Stadt Brakel weist für die im Jahre 1996 Geborenen auf ihr Recht und die Möglichkeit hin, der Datenübermittlung nach Paragraph 58 des Wehrpflichtgesetzes zu widersprechen.

Obwohl die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt ist, werden im Zusammenhang mit dem freiwilligen Wehrdienst dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich Vor- und Familiennamen und gegenwärtige Anschrift von Personen, die im betreffenden Jahr volljährig werden, übermittelt. Aktuell geht es um das Meldejahr 2014. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Wer von dem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, kann dies schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der Stadt Brakel, Am Markt 12, 33034 Brakel, erklären.

### Neuwahlen bei den Schützen

■ **Hembsen** (nw). Zur ihrer Generalversammlung lädt die St.-Johannes-Schützengesellschaft von 1590 ihre Mitglieder am Samstag, 27. Oktober, in das Dorfgemeinschaftshaus in Hembsen ein. Beginn der Jahresversammlung ist 20 Uhr.

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte sind die Jahresberichte des Vorstandes, die Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Ausblick auf das Jahr 2013. Zudem nutzt der diesjährige Schützenkönig Josef Hillebrand die Gelegenheit, das erfolgreiche Schützenfest zu resümieren und sich bei den Schützen zu bedanken.

Satzungsgemäß ist die Jahreshauptversammlung das Haupt- und Beschlussorgan der Schützengesellschaft, dem der Vorstand Rechenschaft zu liefern hat. „Eine zahlreiche Teilnahme ist bestes Indiz für ein lebendiges Vereinsleben“, erklärte der Vorstand.

## Eine besondere Freundschaft

Männergesangsverein Bellersen unterwegs in Polen

■ **Bellersen** (nw). Der Gastgeber des europäischen Dorffestivals ist zum Gegenbesuch aufgebrochen: Exakt ein Jahr nach dem erfolgreichen Treffen in Bellersen mit dem niederländischen Küstenort Koudum und der polnischen Gemeinde Nowe Kramsko aus der Grenzregion Zielona Góra ist eine 47-köpfige

Abordnung des Männergesangsvereins Concordia Bellersen für drei Tage nach Nowe Kramsko gefahren.

Professor Dr. Gregorz Chojnacki, Dekan der Theologischen Fakultät Stettin, hatte ein vielversprechendes Programm erstellt. Unter Leitung von Volker Schrewe, der bereits in den Jah-

ren 2005 bis 2010 das erfolgreiche deutsch-polnische Chor- und Friedensprojekt „In Terra Pax“ mitgeprägt hat, ist die Deutsche Messe von Franz Schubert für zwei Messfeiern einstudiert worden. Die Bellerser haben drei fröhliche, ereignisreiche Tage unter dem Motto erlebt: Musik verbindet – auch Europa.



Feierlich: Auch in Nowe Kramsko und in Zielona Góra hat der Bellerser Chor eine Messfeier mitgestaltet.

FOTO: PRIVAT

### Fahrt zur Westfalen-Therme

■ **Brakel** (nw). Die Brakeler Jugendfreizeitstätte an der Heiligen Seele veranstaltet am Freitag, 19. Oktober, eine Fahrt zur Westfalen-Therme in Bad Lippspringe. Die Abfahrt ist um 13 Uhr, die Rückkehr ist für 20.30 Uhr geplant. Die Kosten betragen acht Euro. Anmeldung sind unter Tel. (0 52 72) 61 47 möglich.

## radio HOCHSTIFT

88.1 | 93.7 | 104.8

Telefon: 05251/17370  
www.radiohochstift.de  
info@radiohochstift.de

### Heute im Programm

- 00.00 AM FEIERTAG mit Inge Meyer
- 06.00 AM FEIERTAG Dennis Grollmann
- 09.00 AM FEIERTAG mit Stefan Kaiser
- 13.00 DAS 1. HOCHSTIFT BACKDUELL – DAS FINALE mit Stefani Josephs und Goeken Backen
- 14.00 RHEXTRA – LIVE von der Warburger Oktoberwoche mit Nicole Steins
- 15.00 DAS 1. HOCHSTIFT BACKDUELL – DIE ENTSCHEIDUNG mit Stefani Josephs und Goeken Backen
- 14.00 AM FEIERTAG mit Britta van Lucke
- 18.00 AM FEIERTAG mit Insa Löll

### Donnerstag

- 00.00 DIENACHT & AMMORGEN mit Inge Meyer
- 06.00 AMMORGEN mit Stefani Josephs darin u.a.: Kulthits und das Beste von heute, Veranstaltungstipps und diese Themen:
  - ◆ Das große Finale des 1. Hochstift Backduells mit Goeken Backen
  - ◆ Vom Terminator zum Gouvernator: Arnies Autobiografie
  - ◆ Die US-Wahlen: Schlagabtausch im TV Immer um halb: Radio Hochstift Aktuell – Ihre Lokalnachrichten für die Kreise Paderborn und Höxter mit Sonya Harrison plus Wetter und Verkehr
- 10.00 AM VORMITTAG mit Marc Weiß
- 12.00 AM MITTAG mit Marc Weiß ab 14 Uhr mit Britta von Lucke ab 15 Uhr mit Susanne Stork darin u.a.: Kulthits und das Beste von heute und immer um halb: Radio Hochstift Aktuell – Ihre Lokalnachrichten für die Kreise Paderborn und Höxter mit Daniel Saage plus Wetter/Verkehr und weitere Infos für Ihren perfekten Feierabend
- 18.00 AM ABEND mit Tobias Häusler
- 21.00 AM ABEND & DIE NACHT mit Julia Winterfeld